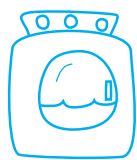


BABY OVERALL, KLEID & HÖSCHEN

Dieser süße Overall, das Kleid und das Höschen-Set sind perfekt für Ihr Kleines! Der Overall und das Kleid haben gefütterte Passen mit Knopfverschluss an der Schulter. Overall A mit Bänderverzierung an der Passe, Stoff-Boot mit Segel-Applikation und Druckknopfverschluss an der Innenbeinkante. Kleid B mit Zackenlitzenzverzierung und kontrastfarbenen Taschen und gekaufter Blumen-Applikation. Höschen D mit Gummizug an Taille und Beinen!

Technische Details für optimalen Erfolg:

Dieses Schnittmuster enthält fünf Größen. Vergleichen Sie die Körpergröße Ihres Kindes mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag. Wählen Sie die Größe, die der Körpergröße des Kindes am ehesten entspricht und vergleichen Sie den Brustumfang. Liegt Ihr Kind zwischen zwei Größen, wählen Sie die größere.



Den Stoff so vorwaschen wie das fertig Kleidungsstück gewaschen werden soll.

Den Stoff bügeln.

Sie sind vielleicht versucht, diesen Schritt auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden führt zu einem professionelleren Endergebnis.

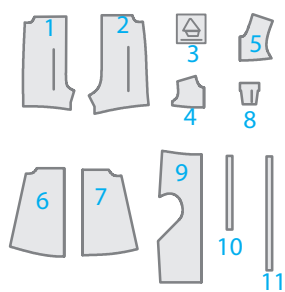


Körpergröße: Ohne Schuhe auf einer flachen Oberfläche liegend messen, hierzu von der Oberkante des Kopfes bis zur Unterkante der Füße messen.

Brustumfang: Um den stärksten Teil der Brust messen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten:

1. Vorderteil Modell A
2. Rückenteil Modell A
3. Applikation Schablone Modell A
4. Vordere Passe Modell A und B
5. Rückwärtige Passe Modell A und B
6. Vorderteil Modell B
7. Rückenteil Modell B
8. Tasche Modell B
9. Höschen Modell C
10. Schablone Gummiband (Bein) Modell C
11. Schablone Gummiband (Taille) Modell C



Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 5.
Für Modell B: Schnitt-Teile 4 bis 8.
Für Modell C: Schnitt-Teile 9 bis 11.

Die Schnitt-Teile für das Modell und die gewünschte Größe auswählen. Wenn gewünscht, die Schnitt-Teile auf Seidenpapier oder dünne, nicht-aufbügelbare Einlage übertragen, um den Original-Schnitt zu erhalten. Dies ist eine großartige Idee, wenn Sie das Schnittmuster später in einer anderen Größe nochmals nähen möchten.

Die Schnitt-Teile zuschneiden. Die Teile mit einem trockenen Bügeleisen flachbügeln für einen akkuraten Zuschnitt.

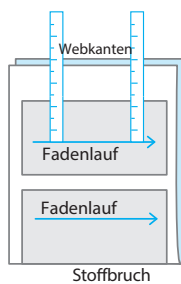


Die Layouts zeigen, wie die Schnitt-Teile beim Zuschnitt ausgerichtet werden können. Die Teile entsprechend der Übersicht anordnen. Achten Sie auf weitere Informationen in den Illustrationen und spezielle Anweisungen. Die Layouts sind nur ein Anhaltspunkt. Eine Legende ist angegeben, diese zeigt auch die linken Seiten der Stoff- und Schnitt-Teile.

Ist bei einem Schnitt-Teil ein Symbol abgebildet, gibt es hierzu spezielle Zuschneide-Anweisungen.



Es ist ein Fadenlauf auf jeden Schnitt-Teil eingezeichnet. Die Schnitt-Teile so auflegen, dass die Pfeilspitzen alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dem korrekten Fadenlauf zu folgen. Hierfür die Enden des Fadenlaufs in gleichmäßigem Abstand zu den Webkanten auflegen.



Verwenden Sie Stecknadeln oder Stoff-Gewichte zum Fixieren der Schnitt-Teile.

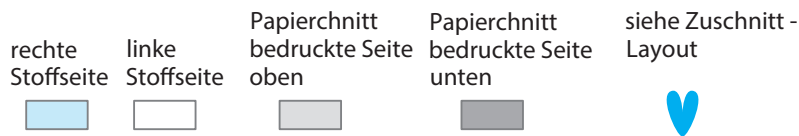
Verwenden Sie eine Schere oder den Rollschneider.



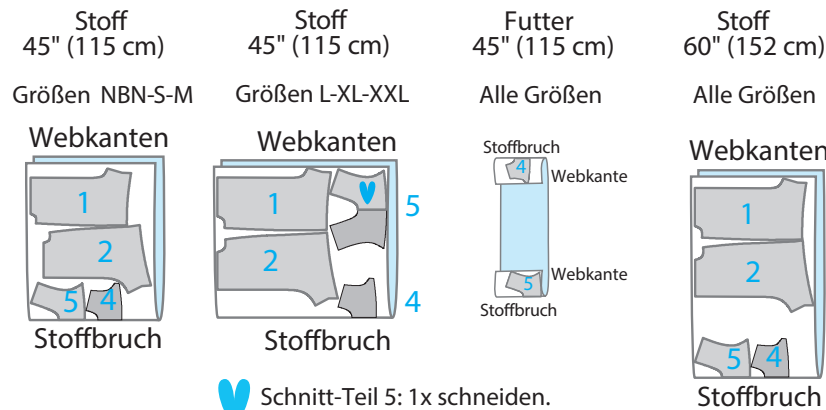
Nimm mich
Nimm mich!

Bei einem Rollschneider, ist eine kleinere Klinge einfacher zu verwenden, vor allem bei Kurven.

Zuschneide-Legende

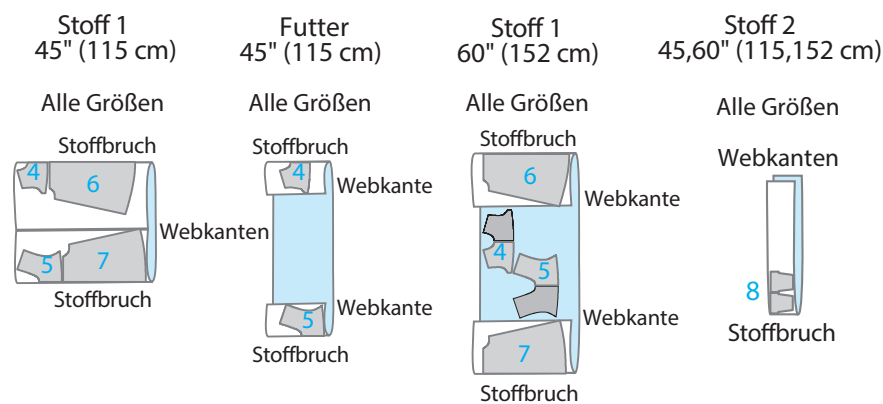


Overall A



Schnitt-Teil 5: 1x schneiden.

Kleid B



Höschchen C

Stoff
45,60" (115,152 cm)

Alle Größen



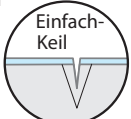
Markieren

Zum Übertragen von Markierungen oder Bruchkanten auf den Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Pilot® Frixion® Markierstift verwenden. Immer auf der linken Seite markieren, wenn nicht ausdrücklich anderweitig angegeben. Zum Markieren auf der rechten Stoffseite Stecknadeln, Heftstiche oder einen Frixion® Stift verwenden.



Ein Frixion® Stift kann durch Reibung oder Hitze (z.B. Bügeleisen) entfernt werden. Wie immer, zuerst auf einem Reststück Stoff ausprobieren.

Keile werden für das akkurate Zusammensetzen von Teilen zum Markieren von speziellen Ansatzpunkten verwendet. Es ist sehr wichtig, dass Keile vor dem Abnehmen des Schnittmusters auf dem Stoff angezeichnet werden. Ein einfacher Weg zum Markieren ist das Wegschneiden des Dreiecks und leichte Einschnitten am Keil.

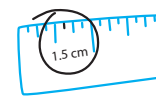


KLEINE Einschnitte—WENIGER ALS die zugegebene Nahtzugabe. einschnitten. Bei 6 mm Nahtzugabe Die Schnitte nicht tiefer als 3 mm setzen.



Die illustrierten Keile sind der Übersichtlichkeit halber nach außen zeigend dargestellt

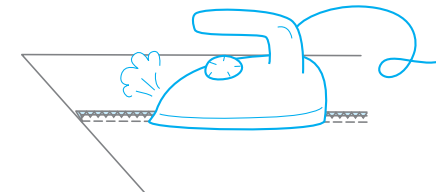
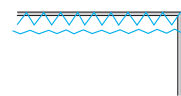
Nahtzugaben



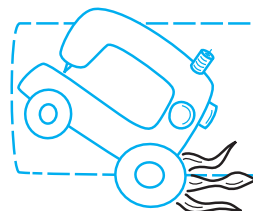
1,5 cm Nahtzugaben sind an allen Nähten angeschnitten und die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, wenn nicht anders angegeben.



Zum Versäubern einen breiten Zickzack mit mittellanger Stichlänge, eine Overlock oder aber den Versäuberungsstich der Nähmaschine verwenden, siehe Betriebsanleitung der Maschine.



Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nicht anders angegeben.



Jetzt....
Geht es los!

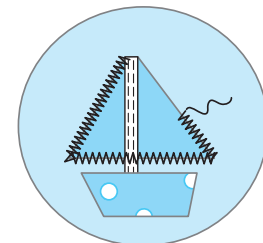
Näh-Legende



Overall A

Applikationen

Die Applikationen werden auf die rechte Seite des linken Vorderteils aufgenäht, an der gewünschten Position, ehe der Overall zusammengesetzt wird.



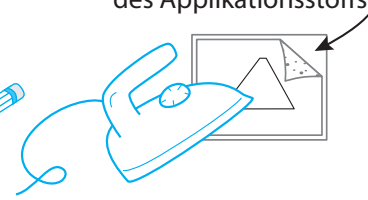
Die Außenkanten der Applikationen werden mit Gerad- oder Satinstich fertiggestellt. Für den Satinstich einen mittleren Zickzack mit sehr kurzer Stichlänge verwenden. Die Stiche auf einem Reststück Stoff ausprobieren und Stichlänge und -breite ggf. anpassen.

Die gewünschten Applikationsstoffe auswählen. Die Teile separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die raue Seite des Vliesofix (KlebeSeite) auf die linke Seite der gewählten Applikationsstoffe auflegen und aufbügeln.

Papierseite des Vliesofix

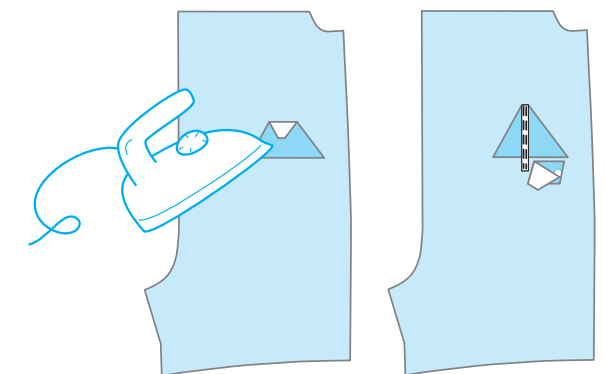


linke Seite des Applikationsstoffs

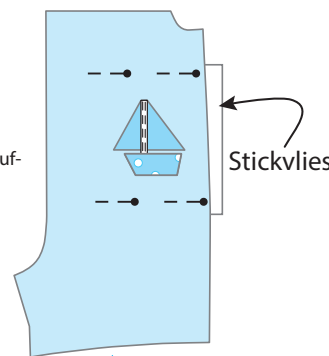


Teile zuschneiden. Alle Ansatzlinien auf die rechte Seite der Applikation übertragen, z.B. den Segelmast.

Das Trägerpapier von den Schnitt-Teilen entfernen und das Segel auf das Overall-Vorderteil an der gewünschten Stelle aufbügeln. Für den Mast ein 6,5 cm langes Stück vom 1 cm breiten Band zuschneiden und auf das Segel zwischen den Ansatzlinien aufnähen. Boot-Teil auf das Band wo gewünscht aufbügeln.

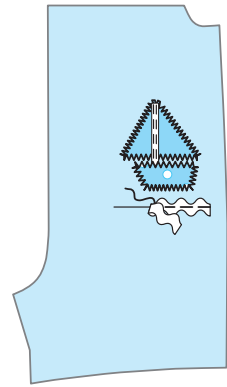


Ein Stück abreissbares Stickvlies auf die linke Seite des Rückenteils unter die Applikation auflegen. Stecken oder heften.



Stickvlies stabilisiert den Stoff und die Stiche bleiben schön flach.

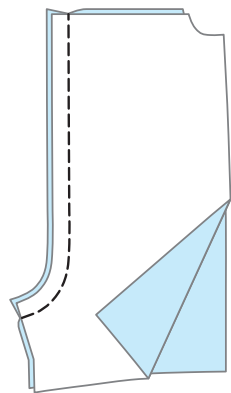
Um die Schnittkanten der Applikation herum mit Satinstich nähen. Die Fadenfarbe, wo nötig, wechseln. Nach dem Umnähen das Stickvlies abreißen. Ein 9 cm langes Stück von der 1,3 cm breiten Zackenlitze zuschneiden. Zackenlitze mittig auf die Ansatzlinie auflegen und mittig durch die Litze aufnähen.



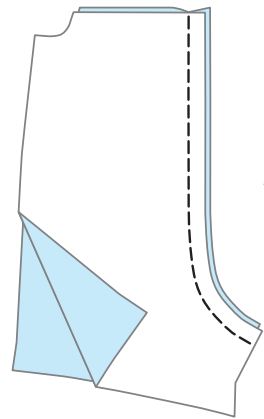
Hinweis: ein Satinstich ist ein mittelbreiter Zickack mit sehr kurzer Stichlänge.

Overall zusammensetzen

1. Die Vorderteile rechts auf rechts entlang der vorderen Mittelnah aufeinander steppen.

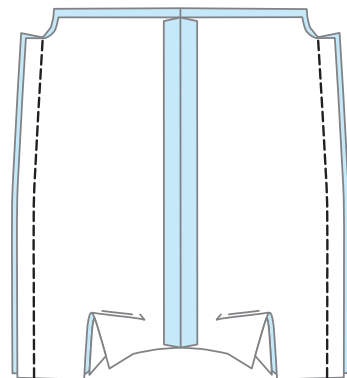


2. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnah aufeinander steppen.



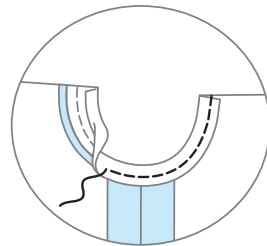
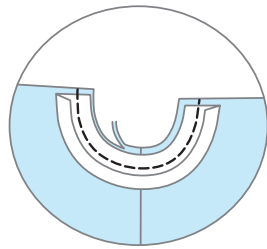
Für die Stütznaht kleine Stiche gerade innerhalb der Nahtzugabe verwenden.

3. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts von der Unterkante bis zur Unterarmkante aufeinander stecken. Die Seitennaht steppen. Die Armausschnittkanten mit einer Stütznaht stabilisieren.



4. Zwei 10 cm lange Stücke vom 1 cm breiten einfach gefalzten Schrägbands zuschneiden. Eine Bruchkante des Bands auffalten; Bruch ausbügeln und das Band passend zur Armausschnittkurve durch leichtes Bügeln vorformen.

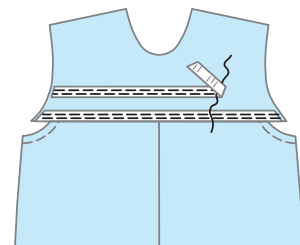
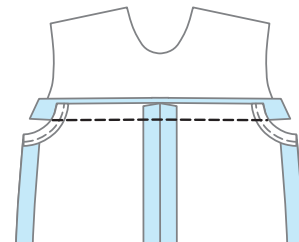
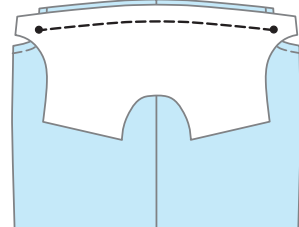
Schrägband rechts auf rechts auf den Armausschnitt aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



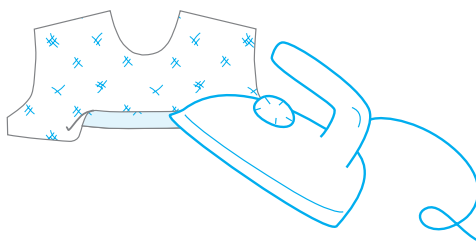
Schrägband nach innen einschlagen; bügeln. Die gefaltete Kante des Bands steppen. Für die andere Unterarmkante wiederholen.

Passe zusammensetzen

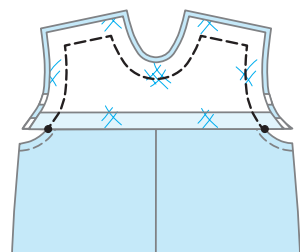
5. Die vordere Passe entlang der Passennaht rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die vorderen Mitten und Punkte treffen aufeinander. Die Enden stehen 1,5 cm über. Die Passennaht steppen und die Nahtzugaben in die Passe bügeln.



6. Ein Stück vom 1 cm breiten band auf die Passe entlang der Passennaht aufstecken. Knappkantig zu den Längskanten des Bands steppen. Ein zweites Stück vom 1 cm breiten Band auf die Passe 1,3 cm oberhalb der Oberkante des ersten Bands ebenso aufsteppen.

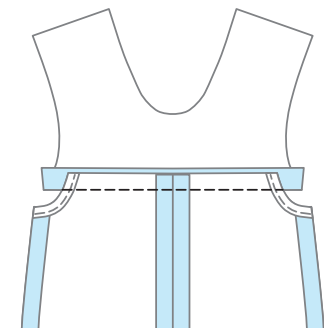
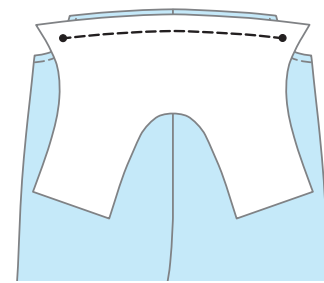
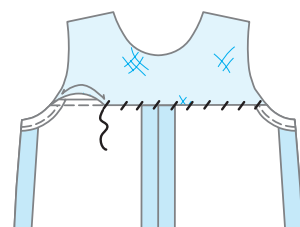


7. 1,5 cm Zugabe an der Unterkante des vorderen Passenfutters nach innen einschlagen und bügeln.

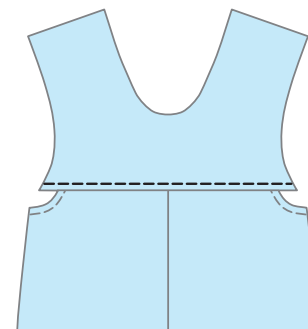


Vorderes Passenfutter rechts auf rechts auf die vordere Passe aufstecken, die vorderen Mitten und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Armausschnitt und Ausschnitt steppen.

Futter nach innen legen, die umgebügelte Kante auf die Passennaht auflegen. Mit Handstichen annähen.

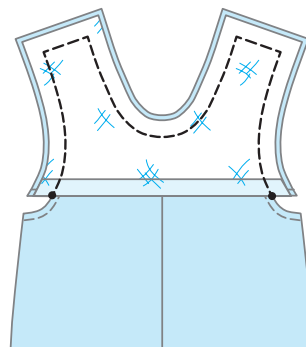
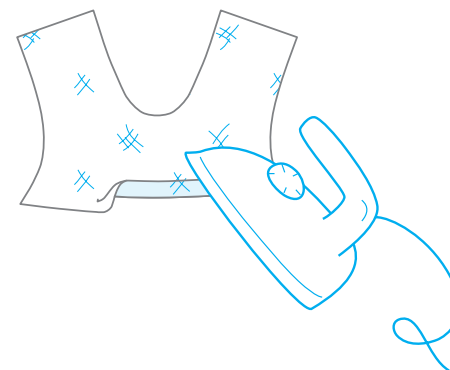


8. Die rückwärtige Passe auf das Rückenteil entlang der Passennaht rechts auf rechts aufstecken, die rückwärtigen Mitten und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Enden stehen 1,5 cm über. Die Passennaht steppen und Nahtzugaben in die Passe bügeln.



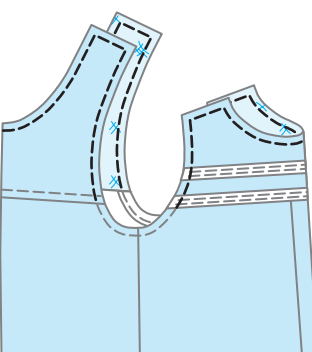
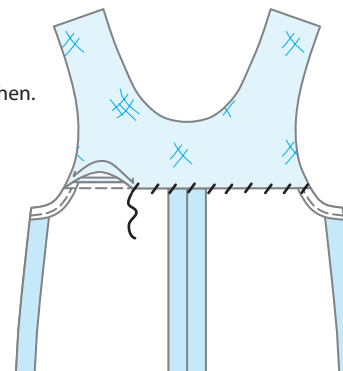
Mit 6 mm Abstand die rückwärtige Passe oberhalb der fertigen Naht absteppen.

1,5 cm Zugabe an der Unterkante des rückwärtigen Passenfutters einschlagen und bügeln.



Das rückwärtige Passenfutter rechts auf rechts auf die rückwärtige Passe aufstecken, die rückwärtigen Mitten und Punkte treffen aufeinander. Armausschnitt und Ausschnitt steppen.

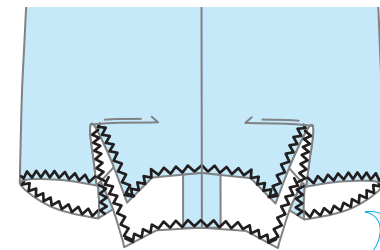
Futter nach innen einschlagen, die umgebügelte Kante liegt auf der Passennaht. Mit Handstichen annähen.



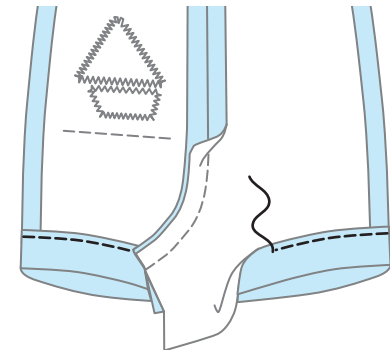
Vordere und rückwärtige Passe mit 6 mm Abstand zur fertigen Kante absteppen, diese Naht mit der Unterarmnaht verbinden.

Fertigstellen

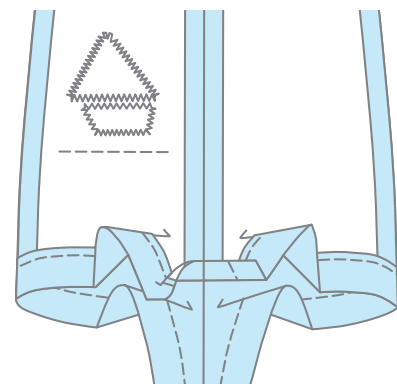
9. Die Unterkanten der Beine und Kanten der Innenbeine an Vorder- und Rückenteil versäubern. 3,2 cm Saumzugabe nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig zu den Säumen steppen.



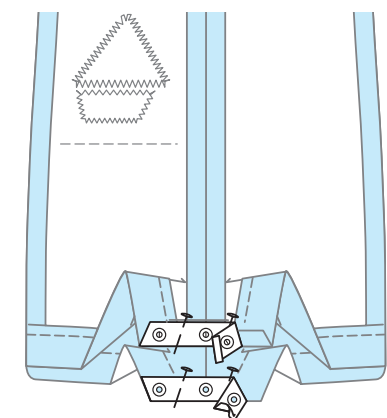
Das Versäubern ist im Nahtzugabenteil der Anleitung erklärt.



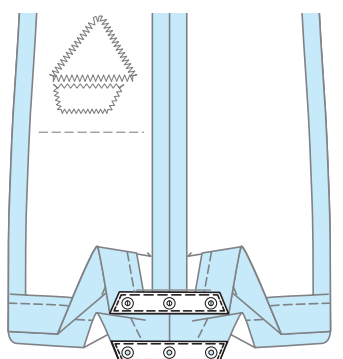
10. Die vordere Innenbeinnaht nach innen einschlagen. Bügeln. Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



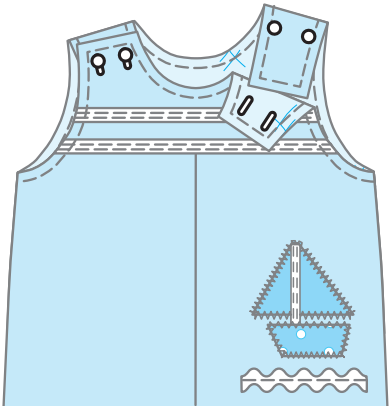
Die männliche Seite des Druckknopfbands auf das Vorderteil auflegen, ein Druckknopf liegt in der vorderen Mitte, die Kante des Bands liegt entlang der umgebügelten Kante- Band auf diese Länge plus 1,3 cm Zugabe zu beiden Seiten der Innenbeinnaht zuschneiden. Stecken, die Enden einschlagen und annähen.



Das Gegenstück des Druckknopfbands auf die rechte Seite der rückwärtigen Innenbeinnaht auflegen, ein Druckknopf liegt in der rückwärtigen Mitte, auf die Länge des Innenbeins plus 1,3 cm Zugabe an beiden Seiten zuschneiden. Bandenden 1,3 cm einschlagen und stecken. Knappkantig zu allen Kanten des Druckknopfbands steppen.



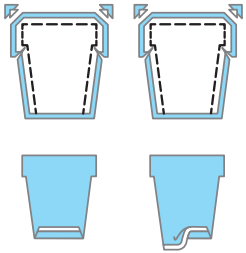
11. Knopflöcher in der vorderen Passe an den Positionen arbeiten. Knöpfe passend dazu wie gezeigt an den Markierungen an der rückwärtigen Passe annähen.



Die Knopflöcher auf einer doppelten Lage verstärkter Stoffreste für die Größe testen.

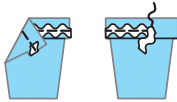
Kleid B

Taschen arbeiten

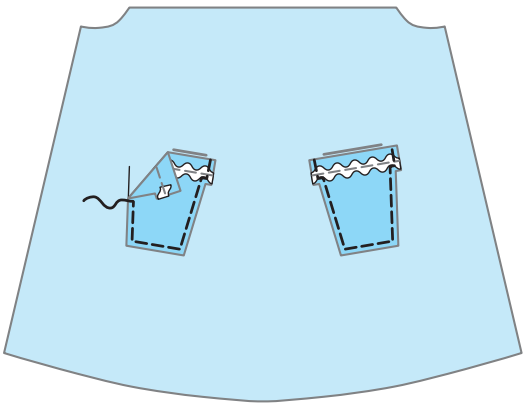


1. Je zwei Taschenteile rechts auf rechts mit 6 mm Nahtzugabe steppen, die Ecken einschneiden und die Unterkanten offen lassen. Taschen wenden. Nahtzugaben an der Unterkante der Tasche einschlagen und bügeln.

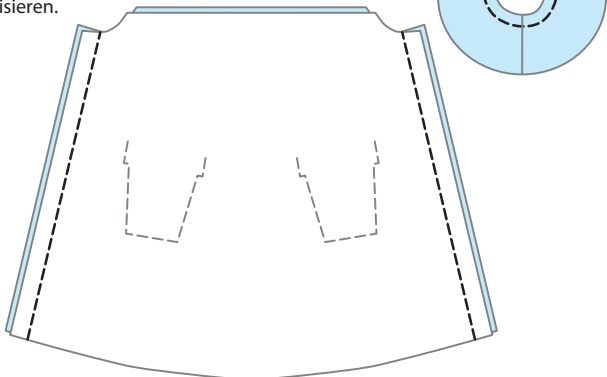
Zwei Stücke Zackenlitze auf die Länge der Ansatzlinie am Schnitt-Teil zuschneiden. Die Unterkante der Borte liegt entlang der Ansatzlinie, die Enden stehen an den Seiten der Tasche über. Enden einschlagen auf die linke Taschenseite und stecken. Mittig durch die Litze steppen.



Taschen auf das Vorderteil aufstecken, die fertigen Kanten liegen an den markierten Ansatzlinien. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten wie gezeigt steppen.

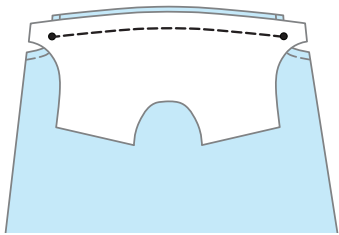


2. Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Seitennähte steppen. Die Armausschnittkanten mit einer Stütznaht stabilisieren.

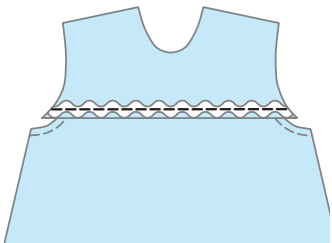
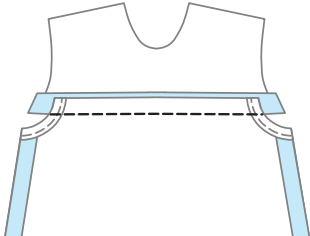


3. Weiter mit Modell A, Schritt 4.

Passe arbeiten



4. Die vordere Passe rechts auf rechts auf das Vorderteil entlang der Passennaht aufstecken, die vorderen Mitten und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Enden stehen 1,5 cm über. Die Passennaht steppen und Nahtzugaben in die Passe bügeln.



Die 1,3 cm breite Zackenlitze auf die vordere Passe aufstecken, die Unterkante der Borte liegt entlang der Passennaht. Mittig auf der Litze steppen.

5. Weiter mit Modell A, Schritte 7 und 8.

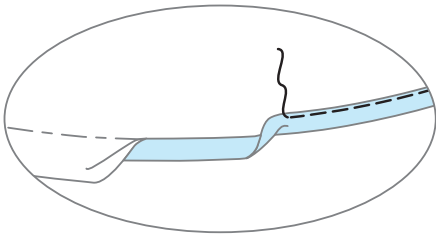
Fertigstellen



6. Knopflöcher in der vorderen Passe an den Positionen arbeiten. Knöpfe passend dazu wie gezeigt an den Markierungen an der rückwärtigen Passe annähen.

Die Knopflöcher auf einer doppelten Lage verstärkter Stoffreste für die Größe testen.

7. Je eine Applikation auf die Taschen und die verbleibenden Applikationen wo gewünscht oberhalb der Taschen auflegen.

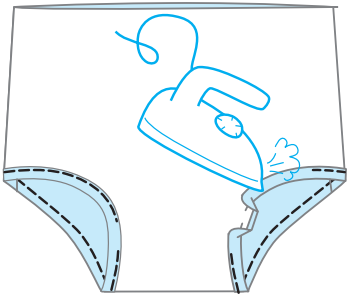
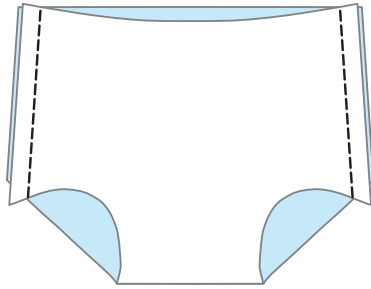


8. An der Kleidunterkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante einschlagen, so dass ein doppelt gelegter Saum entsteht. Bügeln. Knappkantig zur Saumkante steppen.

Höschen C

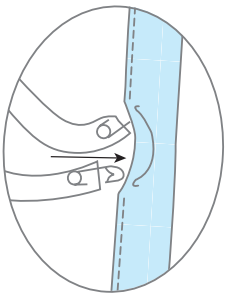
Höschen nähen

1. Das Höschen rechts auf rechts zur Hälfte falten. Die Seitennähte steppen.



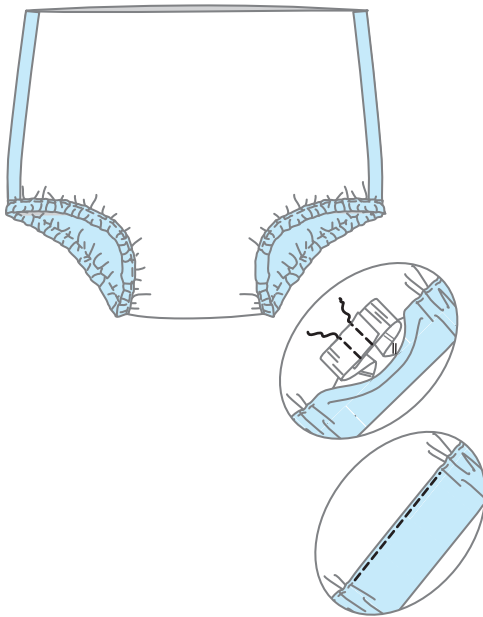
2. Die Beinkanten mit einem Tunnel wie folgt fertigstellen: 1,5 cm Zugabe entlang des Beinausschnitts einschlagen und bügeln. Auffalten und 6 mm einschlagen, bügeln. Wieder entlang der Bruchkante falten und knappkantig zur Innenkante des Tunnels steppen; dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands an der Schrittnaht offen lassen.

3. Mit der Schablone für Gummiband für Beine zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband zuschneiden.

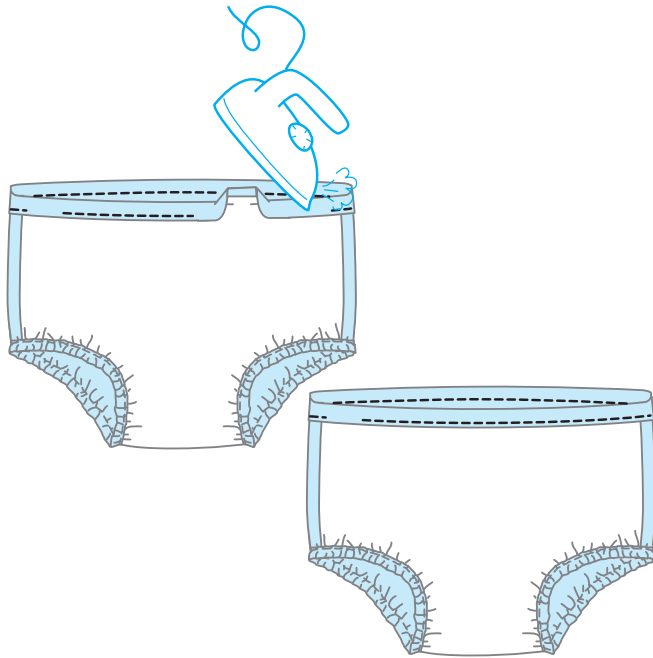


Ein Ende des Gummibands nahe der Öffnung aufstecken und Gummiband in den Tunnel mit einer kleinen Sicherheitsnadel einziehen. Dabei darauf achten, dass das Gummiband nicht verdreht ist.

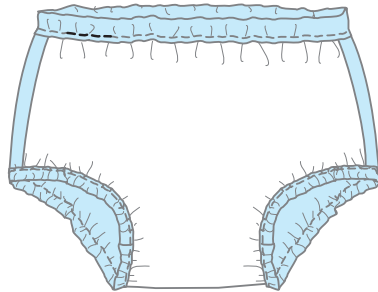
Stecknadeln entfernen, die Gummibandenden 1,5 cm überlappend aufeinander legen und steppen. Öffnung schließen, das Gummiband beim Steppen entsprechend dehnen und nicht über das Gummiband steppen. Gummiband gleichmäßig verteilen. Für das zweite Bein wiederholen.



4. Für den Gummizugtunnel die Taillenkante entlang der Faltlinie nach innen einschlagen und bügeln. Auffalten und 6 mm einschlagen, bügeln. Wieder entlang der Bruchkante falten und knappkantig zur Innenkante des Tunnels steppen; dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



Mit der Schablone für Gummiband für die Taille ein Stück vom 6 mm breiten Gummiband zuschneiden.



Gummiband ebenso in den Tunnel einziehen wie bei den Bein-Tunneln. Öffnung schließen, das Gummiband beim Steppen entsprechend dehnen und nicht über das Gummiband steppen. Gummiband gleichmäßig verteilen.